

Mein Auge

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du bist mein Auge! - Du durchdringst mich
ganz,
- 2 mein ganzes Wesen hast du mir erhellt,
- 3 mein ganzes Leben du erfüllt mit Glanz,
- 4 mich Strauchelnden auf sichern Pfad
gestellt!

- 5 Mein Auge du! - Wie war ich doch so blind
- 6 an Herz und Sinn, eh' Du dich mir gesellt,
- 7 und wie durchströmt mich jetzt so licht, so
lind
- 8 verklärt der Abglanz dieser ganzen Welt!

Das Gedicht „[Mein Auge](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„Mein Auge“
Verse	8	Wörter	63
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
